

Zeitschrift: The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK
Herausgeber: Federation of Swiss Societies in the United Kingdom
Band: - (1949)
Heft: 1117

Artikel: Swiss parliamentary delegation
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-692773>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SWISS PARLIAMENTARY DELEGATION.

We have much pleasure in publishing herewith an extract of the speech held by the President of the National Council, M. Joseph Escher, on June 7th, at the beginning of the summer session, in which he refers to the visit of the Parliamentary Delegation to London:—

... Gestatten Sie mir noch mit einigen Worten den Besuch der Schweizer Parlamentarier in England zu erwähnen. Wie Sie wissen, kam auf unsere Einladung hin, eine Delegation des Englischen Parlamentes, des Ober- und des Unterhauses, letztes Jahr in die Schweiz. Dieses Jahr erging eine Einladung an unsere Räte, den Besuch in England zu erwidern. Die Bureaux des National- und des Ständerates haben je eine Delegation von vier Mitgliedern bezeichnet, die der Einladung Folge geleistet haben.

Die Schweizer Parlamentarier wurden im Gastland mit ausserordentlicher Liebenswürdigkeit aufgenommen. Gleich in den ersten Stunden nach der Ankunft in London konnten sie Fühlung nehmen mit dem Englischen Parlament und mit der Section England der Interparlamentarischen Union. Sie hatten die Möglichkeit, sich mit dem Regierungschef, dem Aussenminister, dem Lordmayor, den Spitzen der Armee, mit Vertretern aller Parteien zu unterhalten. Durch Vermittlung unseres Gesandten, Herrn Minister de Torrenté, der sich um die Delegation sehr bemühte und der eine Pressekonferenz veranstaltete, war es auch möglich, mit einem Grossteil der Presse Kontakt aufzunehmen.

Es konnte festgestellt werden, dass im allgemeinen sehr viel Verständnis für die Schweiz vorhanden ist, auch für unsere besondere Lage in einzelnen Fragen internationalen Charakters. Aber auch einige Missverständnisse waren festzustellen und die Delegation hat sich bemüht, sie abzuklären und es scheint ihr dies, nach den Stimmen der englischen Presse, auch weitgehend gelungen zu sein.

Die Schweizerische Delegation hat sich aber auch Rechenschaft gegeben, dass England gleichfalls mit grossen wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu kämpfen hat, die man hier mitunter zu übersehen scheint.

Es unterliegt keinem Zweifel, dass diese Besuche und der Gedankenaustausch, hier in der Schweiz letztes Jahr und dieses Jahr in England, beitragen werden zum gegenseitigen Verständnis und zur Festigung der guten Beziehungen zwischen den zwei Ländern.

Die überaus freundliche Aufnahme unserer Delegation in England und die grosse Gastfreundschaft, die ihr zuteil wurde, galt nicht ihr, sie galt dem Schweizerischen Parlament, sie galt unserm Land. Ich erachte es daher als Pflicht des Parlaments und des Landes, der englischen Regierung und dem englischen Parlament von dieser Stelle aus den herzlichsten Dank auszusprechen.

Wir sind überzeugt, dass Fragen, die heute noch diskutiert werden und die z.B. für unsern Tourismus von grosser Bedeutung sind, doch noch in einer beide Teile befriedigenden Weise gelöst werden können.

Ihre Delegation hat in London auch zwei Institutionen besucht, die für unser Land von grosser Wichtigkeit sind: Die Agentur für Verkehrswerbung und die Schweizerische Sprachschule.

Unsere Agentur der Schweiz. Zentrale für Verkehrswerbung macht einen vorzüglichen Eindruck. Die Lage, die Ausstattung und das gutgeschulte, äusserst zuvorkommende Personal bürgen dafür, dass unserm Land immer mehr Freunde und Besucher gewonnen werden.

Die Schweizer Schule hat durch die Bombardierung schwer gelitten. Ihre Innenausstattung ist äusserst dürftig, dagegen ist der Geist ein vorzüglicher. Etwa 130 — 140 junge Schweizer und Schweizerinnen, bereits kaufmännisch gebildet, erhalten hier Weiterbildung in den Sprachen, besonders im Englischen. Der Lehrkörper ist erstklassig und die Schüler arbeiten mit grossem Eifer. Von zuständiger Seite wurde uns erklärt, dass die Schweizer Schule in London ausserordentlich geachtet und geschätzt werde.

Die grosse Schwierigkeit ist heute aber, die Schüler nach Abschluss der Kurse, in England unterzubringen, nicht etwa weil sie nicht sehr begehrt sind, aber auf Grund der staatlichen Massnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Diese Schule, die keine Subvention von der Eidgenossenschaft erhält, möchten wir der Aufmerksamkeit weiterer Kreise dringend empfehlen.

Schliesslich wurde auch Fühlung genommen mit der Schweizerkolonie in London, die die Zahl 8,000 übersteigt und die schwere Zeiten hinter sich hat.

Der Abend, den die Delegation im Kreise der Kolonie verbrachte, wurde zu einem Erlebnis und unzählige Male wurden wir beladen, Sie und die Heimat zu grüssen, welchem Auftrag ich hiemit gerne nachkomme.

Spend a Weekend or Holiday by the Sea at HOVE, SUSSEX

DUDLEY HOTEL

NEAR SEA AND SHOPPING CENTRE

80 ROOMS — 30 BATHROOMS

Tariff sent on request

LARGE GARAGE AND LOCK-UPS

Telephone: HOVE 6266

Managing Director: F. KUNG (Swiss)

ALL ROOMS with
Running Water, Central Heating
and Telephones

Self-contained Suites and
Rooms with Private Bathrooms

Continental Cuisine

Restaurant and Cocktail Bar open to Non-Residents

Sackville Court Hotel

OVERLOOKING THE SEA

50 ROOMS — 30 BATHROOMS

Tariff sent on request

LOCK-UP GARAGES

Telephone: HOVE 6292

Manager: W. WALTER (Swiss)